

## Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TuS Pullenreuth : TS Selb von 1887  
Freitag, 24.03.2023, 19:30 Uhr

### Würstl bereitet dem TuS Pullenreuth den Weg zum Teamerfolg

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Würstl / Weber nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TuS Pullenreuth im Match der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) einführte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TS Selb von 1887, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:37) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Jörg Würstl, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 16. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 27:5.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Wenig Chancen ließen Würstl / Weber beim 11:7, 11:8, 11:7 ihren Gegnern Rudolph / Huber. So gut wie gewonnen schien am Nachbartisch das Spiel von David / Brauner gegen Wohlfahrt / Hryzak, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Wohlfahrt / Hryzak jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch mit 11:8, 11:7, 12:14, 4:11, 8:11. Mit nur einem Satzverlust gingen Banea / Tögel gegen Gemeinhardt / Merz durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Beim 3:0 gegen Karel Hryzak fand Jörg Würstl von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Gerhard Weber die Partie gegen Harald Wohlfahrt noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Auf Messers Schneide stand danach die Partie zwischen Josef David und Robert Gemeinhardt, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und David seine Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Emil Banea hatte gegen Norbert Rudolph trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Michael Tögel gegen Heinz Huber nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 19:17, 5:11, 11:8, 11:7 nicht verloren. Einen langen Atem hatten die Spieler im ersten Satz, der erst nach 36 Ballwechseln endete. Beim 3:0-Sieg gelang es Harald Brauner den Gastspieler Bernd Merz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Jörg Würstl hatte im Match gegen Harald Wohlfahrt am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Gerhard Weber bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Karel Hryzak noch ab und quittierte ein 2:3. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das folgende Einzel zwischen Josef David und Norbert Rudolph, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Mittlerweile stand es damit 7:5. Gekämpft bis zum Schluss hatte Emil Banea im Match gegen Robert Gemeinhardt, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte danach Michael Tögel letztlich auf Lager, um Bernd Merz final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Harald Brauner hatte gegen Heinz Huber bei seinem 3:0 dagegen keine Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Somit hat Brauner nun 7 Siege und eine Niederlage in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen.

Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Würstl / Weber hatten im Match gegen Wohlfahrt / Hryzak am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TuS Pullenreuth die Saison mit einem Punkteverhältnis von 27:5 bei 13 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TS Selb von 1887 geht es stattdessen am 30.03.2023 gegen den TTC Waldershof IV nochmal um Punkte.

**Statistik:**

**TuS Pullenreuth**

Doppel: Würstl / Weber 2:0, David / Brauner 0:1, Banea / Tögel 1:0

Einzel: J. Würstl 2:0, G. Weber 1:1, J. David 0:2, E. Banea 0:2, M. Tögel 1:1, H. Brauner 2:0

**TS Selb von 1887**

Doppel: Wohlfahrt / Hryzak 1:1, Rudolph / Huber 0:1, Gemeinhardt / Merz 0:1

Einzel: H. Wohlfahrt 0:2, K. Hryzak 1:1, N. Rudolph 2:0, R. Gemeinhardt 2:0, B. Merz 1:1, H. Huber 0:

2